

Walter Fuchs: Zur Verteilung des Sūramgamasūtra i.J. 1771 nebst Bemerkungen über den zweiten Jebtsundamba Khutukhtu und seine Residenz am Fluß Iben(g). *Oriens extremus*. 15. 1968, 83-100; Walter Fuchs: *Die mandjurischen Druckausgaben des Hsin-ching (Hridayasūtra)*. Mit *Reprod. der vier- und der fünfsprachigen Ausgabe*. Wiesbaden 1970 (Abhandl. für die Kunde des Morgenlandes. 39,3.); *Multi-lingual Buddhist Texts in Sanskrit, Chinese, Tibetan, Mongolian and Manchu*. Vol. 1-12. New Dehli 1979-1980. (Sata-pitaka series 244ff.) (reproduziert zahlreiche kanonische Texte aus der Sammlung Raghu Vira); Yamaguchi Susumu: Chibetto Daizōkyō Kanjūru Kandō Mokuroku no shuppan o kinen shite. *•tani gakuhō*. 11.1930, 606-610; Sakurabe Bunkyō Bon-Kan taiken Chibetto Daizōkyō mokuroku. *Bukyō kenkyū*. 7.1926, Nr 1/2; Nr 3, S. 459-473; Nr 4, S. 616-628; 8.1927, Nr 1, S. 171-182; Nr 2; Nr 3, S. 490-502 (nicht alle Seitenzahlen liegen mir vor); Alexander von Stael-Holstein: *The Kācyaaparivarta. A Mahāyānasūtra of the Ratnakūta class. Ed. in the original Sanskrit, in Tibetan, and in Chinese*. Shanghai 1926 (mit Beschreibung dreier Kanjur-Ausgaben in Peking); Walter H. Maurer: *The Tibetan Tripitaka in reprint. The Library of Congress journal of current acquisitions*. 16. 1959:2, S. 43-46; *Narutan-ban Chibetto Daizōkyō Kanjūru mokuroku - IASWR hakkō maikurofissu-ban ni yoru*. Tōkyō 1984. X, 145, 35 S. Ishi Mineo: Chibetto-koku Daizōkyō sō-mokuroku. *Tōyō tetsugaku*. 5. 1898, Nr 3 (Seitenzahl liegt mir nicht vor); Sakurabe Bunkyō: Chibetto no Daizōkyō ni tsuite. *Bukyō daigaku kōza. Tokushu kenkyū*. 6.1934, 1-9; Helmut Hoffmann: *Tibet; a handbook*. (in Zusammenarbeit m. Stanley Frye, Thubten J. Norbu, Ho-chin Yang.) Bloomington, IN 1975. (Indiana University Asian Studies Research Institute. Oriental Series. 5.) (darin S. 193-222: The Buddhist canonical scriptures); Kuan Te-tung: Hsi-Tsang-ti tien-chi. In: *Hsi-Tsang fo-chiao-i lun-chi*. 1. Taipei 1979, S. 199-226 (Hsien-tai fo-chiao hsüeh-shu ts'ung-k'an. 77.). Da auf Grund des chinesischen Tripitaka der Mingzeit übersetzt, sollte auch die große Dhāraṇī-Sammlung *Han-i araha Manju nikan monggo tanggōt hergen-i kamciha amba g'anjur-i uheri tarni (Yü-chih Man Han Meng-ku Hsi-fan ho-pi ta-tsang ch'üan-chou, etc.)* in vier Sprachen erwähnt werden (erschieden ca. 1773, Neudruck 1929/30). Bei Nr 370: Teramoto: Chibetto Daizōkyō sō-mokuroku hensen ni tsuite liegen mir andere Seitenzahlen vor: *Bukyō shigaku* 3. 1913, Nr 5, S. 8-23; Nr 6, S. 12-18.

Grönbold hat mit seiner vorzüglichen Bibliographie erstmals eine Gesamtübersicht über den Stand der Kanonforschung ermöglicht und sich damit den Dank der Bibliographen wie der Buddhologen erworben.

Hartmut Walravens, Berlin

Quellen zur Geschichte Nordafrikas, Asiens und Ozeaniens in der Bundesrepublik Deutschland bis 1945. Bearbeitet von Ernst RITTER. München, New York, London, Paris: K.G. Saur 1984. XLVI, 386 S. = International Council on Archives. Guides to the Sources for the History of Nations. 3rd series: North Africa, Asia, and Oceania. 6.

Dieses auf Initiative des Internationalen Archivrates entstandene Verzeichnis erschließt erstmals in detaillierter Weise die Nordafrika, Asien und Ozeanien betreffenden Bestände von etwa 130 westdeutschen Archiven und anderen Institutionen, wobei Materialien rein religiösen, künstlerischen und wissenschaftlichen Inhalts ausgeschlossen wurden. Repertorien dieser Art liegen innerhalb dieser Schriftenreihe bereits für einige andere Länder

vor.¹

Das Werk ist nach Regionen gegliedert und nach einem vom Autor entwickelten Dezimalsystem untergliedert (1 Allgem. Landeskunde, 2 Außenpolitik, 3 Streitkräfte, 4 Recht, 5 Innenpolitik, 6 Presse, Erziehung, Wissenschaft und Kultur, 7 Wirtschaft, 8 Aus- und Einwanderung, jeweils mit zahlreichen Untergruppen). Durch diese dokumentarischen Prinzipien folgende Anordnung wird ein Index zur Not entbehrlich, obwohl er gute Dienste leisten würde. In einer kurzen Einleitung geht der Autor auf die Entstehung des Werkes und die archivarische Lage ein. Dann führt er in alphabetischer Folge die ausgewerteten Institutionen (jeweils durch ein dreistelliges Kürzel, z.B. BON = Bonn, Auswärtiges Amt, gekennzeichnet) mit den entsprechenden Provenienzen an. S. XLV und XLVI scheinen vertauscht zu sein. Und einige verwendete Kürzel tauchen in der Liste nicht auf, z.B. MCB und TÜB (= wohl Universitätsbibl. Tübingen).

Ostasien ist im Materialteil durch folgende Gruppen vertreten: 50 Ostasien insgesamt, 51 Japan, 52 Korea, 54 Mandschukuo, 55 Formosa, 56 Macao, 57 Hongkong, 58 Kiautschou, 59 Zentralasien. Wählen wir als Beispiel eine unter China, 5317 (53 = China, 17 = Einsatz deutscher Berater) klassifizierte Eintragung: "Tätigkeit von Wolfgang Jaenicke als Berater für Verwaltungsreform in China. (Tagebuchnotizen, Schriftwechsel, u.a. auch mit 1 Mitglied der dt. Niederlassung in China, 1933-36. 8(archival. Einheiten). KOB NL 135/28,83-90." Diese kurzen Angaben können natürlich keinen vollständigen Eindruck des Materials vermitteln, geben aber einen exzellenten Überblick über das Vorhandene und mögen als Anreiz zur Beschäftigung mit den Materialien dienen. Überhaupt kann die Bedeutung des ungedruckten Quellenmaterials für die historische Forschung auch im Bereich Ostasien nicht genug betont werden. Die gerne geübte Beschränkung auf Gedrucktes (inkl. Quelleneditionen) ist nicht ausreichend. Nun wird, dank dieses vorzüglichen Repertoriums, die Ermittlung einschlägigen ungedruckten Materials in der BRD leichter.

Es sei jedoch vorsichtshalber auf Selbstverständliches hingewiesen: Das Verzeichnis umfaßt nicht sämtliches vorhandene, sondern nur gemeldetes und vom Bearbeiter ermitteltes Material. In großen wie in kleinen Archiven und in sonstigen Institutionen (Bibliotheken, Museen) mag sich noch manches befinden, was Ostasienbezug hat, aber noch nicht entsprechend erfaßt und aufgearbeitet ist, oder auch dem Bearbeiter des vorliegenden Bandes entgangen ist. Des weiteren sind durch den 2. Weltkrieg viele Materialien vernichtet oder zerstreut worden. Interessenten sollten also die Bestände der DDR, Österreichs, der Schweiz und der anderen Nachbarländer, aber auch der USA nicht unberücksichtigt lassen. Im übrigen bestehen bei einzelnen Beständen und Institutionen Benutzungsbeschränkungen, so daß sich jedenfalls eine vorherige schriftliche Kontaktaufnahme mit dem betreffenden Archiv empfiehlt. Der vorliegende Band enthält nur Material bis 1945, da neueres Material einer Schutzfrist unterliegt und fast durchweg nicht einsehbar ist.

Ritter hat der ostasiatischen Geschichtsforschung durch seine geduldige und sorgsame Detailarbeit einen großen Dienst erwiesen.

Hartmut Walravens, Berlin

Um den Umfang des Materials zu verdeutlichen, sei hier noch ein Namensregister zum Abschnitt "China" angefügt:

1 In der gleichen Reihe sind erschienen: Belgique. 1972; Denmark. 1980; Finland, Norway, Sweden. 1981; Archives et bibliothèques françaises. 1-2. 1981; Netherlands. 1-2. 1982.

Asims, Rudolf. 251
 Bauer, Ernst. 259
 Bauer, Max. 249.252.265
 Behncke, Paul. 249
 Boerschmann, Ernst. 277
 Borch, Herbert von. 251
 Brand, Adam. 249
 Brandt, Max von. 250
 Brunhuber, Robert. 276
 Brunthaler. 278
 Camphausen, Ludolf. 255
 Carlowitz, Richard von. 249
 Chiang Kaishek. 260.263
 Coermann. 265
 Clodius. 251
 Dinkelmann. 252
 Du Bois-Reymond, Claude. 276
 Eberhard, Wolfram. 277
 Einstein, Albert. 271
 Eisenlohr. 251
 Endrucks. 280
 Epp, Franz Ritter von. 265
 Falkhausen, Alexander von. 263.265
 Felten & Guillaume. 286
 Feng Yü-shiang. 267
 Filchner, Wilhelm. 276.277
 Förster. 266
 Fourmont, Etienne. 276
 Freret, Nocolas. 276
 Fugger, Theresia Gräfin. 272
 Fulda, Otto. 266
 Futard, Franciscus. 272
 Gandenberger von Moisy. 249.266
 Gerbillon, Jean François. 272
 Gipperich, Hermann. 251
 Gleich, Gerold v. 266
 Gluschakow, P. 279
 Haushofer, Karl. 249
 Hedin, Sven. 277
 Herger, Franz. 277
 Helfferich, Emil. 284
 Hentze, Carl. 276
 Hintze, Paul von. 251
 Holstein, Friedrich von. 250
 Hopmann. 262
 Hong Seun. 259
 Jaenicke, Wolfgang. 252.270
 Kapp. 289
 Karlbeck. 277
 Kesselkaul, Albert. 285
 Kipper, H. 279
 Klein. 280

Kordt, Erich. 251	Pauli. 294
Kretschmar, Ernst. 262	Peters, Gotthard Pastor. 286
Krüger, A.J.Ewald. 293	Pferdekämpfer, Fritz. 249
Krüger, Daniel. 282	Rabenau, Friedrich von. 263
Krupp, Friedrich. 259.278.286	Salzmann, Erich von. 251
Lazarus, Ludwig. 293	Schedel, Joseph Maria. 276
Leibnitz. 249	Schmitz, Karl. 276
Lequis, Arnold. 266	Sebelin. 294
Lessing, Ferdinand. 277	Seeckt. 263
Lettow-Vorbeck, Paul v. 266	Solf, Wilhelm. 251
Li Hung-chang. 250.259	Souchon, Wilhelm. 264
Ludendorff. 263	Starke, Hermann. 263
Mayer, Charlotte. 294	Taegert, Wilhelm. 263
Mehnert, Klaus. 295	Thomas, Antoine. 272
Meisner. 285	Trott zu Stolz, Adam von. 249
Merck, H.J. 285	Tsai Tao. 259
Moellendorff, Paul Georg von. 276	Ulderup. 288
Moller, Edmund. 285	Ulrich, Richard. 249
Müller-Wismar. 276	Vogelsang, Karl. 279
Neumann, Karl Friedrich. 276	Voyron. 265
Nimz, Carl. 290	Wegener, Georg. 276
Normann, v. 266	Wetzell. 263
O'Brien. 277	Wilhelm, Richard. 251
Orban, Ferdinand. 277	Wülfing, von Ditten, Paul. 266
Ottomeier, Alexander. 294	
Pander, Eugen. 277	